

SCHOOL-SCOUT.DE

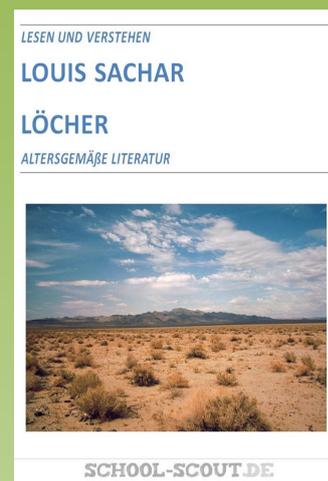
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Löcher - Die Geheimnisse von Greenlake" von Sachar

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



LEKTÜREN IM UNTERRICHT

LOUIS SACHAR

LÖCHER. DIE GEHEIMNISSE VON GREEN
LAKE

ALTERSGEMÄßE LITERATUR

1. Auflage 2014

Copyright School-Scout / E-Learning Academy AG 2014

Alle Rechte vorbehalten

Bestell-Nr.: 61262

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Didaktisches Hintergrundwissen	4
Die Lektüre im Unterricht	5
Epoche	5
Charakteristika	7
Leitthemen	9
Unterrichtsplanung	15
Klausurvorschläge	16
Werkausgaben	17
Weiterführende Literatur:	17
Online	18
Lesebegleitende Lektürehilfen	19
Lesedokumentation	20
Weiterführende Arbeitsblätter	25
Fortlaufende Interpretation	31
Inhaltsübersicht	32
Charakterisierungen	49
Arbeitsblätter zur Erarbeitung des literarischen Textes	56
Fragen zum Text	57
Lösungen	59
Spielerisches Lernen	63
Quizspiele	64
Kreuzworträtsel	70
Prüfungswissen kompakt	73
Portfolio	74
Klassenarbeit	84
Didaktische Hinweise zur Klassenarbeit	84
Klassenarbeit zu Louis Sachar, „Löcher“	86
Musterlösung zur Klassenarbeit	87
Erwartungshorizont	90
Notenspiegel	92

VORWORT

Louis Sachar wurde am 20. März 1954 in East Meadow (New York) geboren. Mit neun Jahren zog er nach Kalifornien, wo er seine Schulzeit und fast seine gesamte Studienzeit verbrachte. Noch während seines Studiums nahm er einen Nebenjob an einer Grundschule an. Nach seinem Abschluss in Ökonomik entschied er aufgrund seiner Erfahrungen mit den Grundschulkindern, ein Kinderbuch zu schreiben. Neun Monate später hatte er seinen Debütroman „Sideways Stories From Wayside School“ bereits fertig, der 1976 veröffentlicht wurde.

Danach absolvierte Sachar ein Jurastudium, das er 1980 abschloss. Von da an arbeitete er in Teilzeit bei einer Anwaltskanzlei und schrieb nebenbei weitere Kinderbücher, bis er durch seine Werke so viel verdiente, dass er seit 1989 hauptberuflich als Schriftsteller arbeitet. In der Zwischenzeit hatte er auch eine Familie gegründet mit der er bis heute in Austin, Texas, lebt.

Sachar war also schon seit langer Zeit ein recht erfolgreicher Schriftsteller, als ihm mit dem Roman „Löcher“ (Holes) 1998 der ganz große Durchbruch gelang, der auch vom Feuilleton und der internationalen Kritik begeistert aufgenommen wurde. Der Roman über den Außenseiter Stan, der unberechtigt in ein Boot Camp geschickt wird und dort nicht nur einen Schatz findet, sondern auch einen seit über hundert Jahren auf seiner Familie lastenden Fluch löst, lässt drei Geschichten aus Vergangenheit und Gegenwart, die auf magische Weise alle miteinander verbunden sind, in dem Boot Camp Green Lake zusammenlaufen. Das Ergebnis ist ein modernes Märchen, das nicht nur spannend und humorvoll ist, sondern auch am Rande Themen wie Außenseitertum, (US-)Rassenprobleme, Armut und die Sinnhaftigkeit von solchen Einrichtungen wie Boot Camps behandelt. „Löcher“ wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem prestigeträchtigen National Book Award (1999) und dem Kinder- und Jugendbuchpreis LUCHS, der u.a. von der "Zeit" vergeben wird (2000). Mit „Kleine Schritte“ (Small Steps, 2006) ist inzwischen eine Fortsetzung erschienen, die sich um Nebenfiguren aus „Löcher“ beschäftigt.

LEKTÜREN IM UNTERRICHT

Die Reihe „Lektüren im Unterricht – Altersgemäße Literatur“ bietet alle Hilfsmittel und Informationen, die Sie benötigen, um mit Ihren Schülerinnen und Schülern (SuS) altersangemessene Lektüren im Unterricht differenziert zu erarbeiten und dabei Strategien und Techniken des Lesens und Verstehens literarischer Texte zu erlernen und zu vertiefen.

Didaktischer Überblick

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Ein literarisches Werk selbstorganisiert lesen und Zugänge zum Text finden • Wesentliche Elemente des Textes (Figurenkonstellation/Sprachliche Gestaltung) erfassen, beschreiben und vergleichen • Mit Methoden der Textanalyse Besonderheiten und Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung deuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung zur Planung der eigenständigen Lektüre ganz nach eigenem Lerntempo • Differenzierbare, optionale Arbeitsblätter, jeweils mit ausführlichen Musterlösungen • Kompakte Übersicht der wesentlichen Merkmale des Werks zum Nacharbeiten und Vertiefen • Alle Bestandteile sind modularisiert und können unabhängig voneinander etwa zur weiteren Vertiefung genutzt oder weggelassen werden

DIE LEKTÜRE IM UNTERRICHT

EPOCHE

Louis Sachars Roman lässt sich nicht als typisches Beispiel für eine bestimmte Epoche oder Strömung im Unterricht einsetzen, aber dennoch steht er freilich in bestimmten Traditionen mit denen man sich auseinandersetzen kann. Zu allererst ist „Löcher“ in vielerlei Hinsicht ein klassischer Jugendroman: Die Hauptfigur Stan als Außenseiter und Antiheld, der im Verlauf des Romans über sich hinauswächst, ist ein häufig anzutreffender Typus im Genre. Die „Veränderungen in Stanleys Persönlichkeit und seinem Selbstvertrauen“ (Kap. 50, S. 292¹) geben „Löcher“ Elemente einer „coming of age“-Erzählung, die vermengt werden mit märchenhaften Episoden und einer Abenteuergeschichte – alle drei Aspekte sind typisch für Jugendliteratur. Hinzu kommen Themen, die vor allem Jugendliche betreffen (siehe dazu Leitthemen).

EIN SAGENHAFTER ROMAN

Häufig wird „Löcher“ als eine Mischung aus Abenteuerroman und Märchen bezeichnet, weil im Roman viele magische Elemente vorhanden sind. Streng genommen muss man allerdings von Sagen und nicht von Märchen sprechen. Märchen folgen strukturell immer sehr ähnlichen Mustern und lassen sich auf abstrakter Ebene geradezu bausteinartig aus festen Versatzstücken montieren. Außerdem fehlen bei ihnen feste Zeit- und Ortsangaben. All dies trifft auf „Löcher“ nicht zu. Eine Sage hingegen ist eine mündlich weitergegebene Erzählung von wundersamen und magischen Ereignissen. Sie spielt an einem konkreten Ort zu einer konkreten Zeit und ist mit realistischen Ereignissen verbunden, die teilweise auch wirklich stattgefunden haben. Eine Sage mischt also echte Ereignisse und Personen mit ausgedachten und teils magischen Elementen. Genau diese Vermischung realistischer und magischer Aspekte trifft auf die Geschichte von Elya Yelnats, Madame Zeroni und dem Fluch (vgl. Kap. 7) zu: Glaubt man dem Kapitel 7, so besitzt Madame Zeroni die Kraft, Menschen zu verfluchen, Flüche sind überhaupt real, und es gibt magische Orte, wo das Wasser bergauf fließen kann (vgl. ebd., S. 42). Außerdem ist das Lied, das Elya singen soll, wie eine Zauberformel, die das Schwein in Kombination mit der Quelle auf magische Weise größer werden lässt. Auch wenn man als Leser im Verlauf des Romans immer mehr daran glaubt,

¹ Louis Sachar, Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake, Beltz und Gelberg Taschenbuch 568, Weinheim 2002.

BOOT CAMPS

Die realen Vorbilder für Camp Green Lake sind sog. Boot Camps. Diese teils öffentlich, teils privat betriebenen Erziehungslager sind ausgerichtet auf Jugendliche, die geringere Straftaten (kein Mord, kein Totschlag) begangen haben. Anstatt ins Gefängnis zu gehen, können sie eine verkürzte Haftzeit (oft nur 120 Tage) in solch einem Lager verbüßen. Dort müssen die jungen Straftäter ähnliche Dinge tun, wie US-Marines in der Ausbildung, d.h. sie werden militärisch gedrillt (exerzieren etc.), müssen harte körperliche Arbeiten auf sich nehmen und sich an strenge Regeln halten. Daher kommt die Bezeichnung Boot Camp für diese Lager. Verstöße gegen Befehle und die Ordnung werden brutal bestraft. Die Grundidee der Camps ist es, die Jugendlichen zu besseren Menschen zu machen, indem sie Disziplin und Unterordnung lernen, während Kritiker und Experten aus dem Erziehungswesen der Meinung sind, dass die Lager den Willen der Jugendlichen brechen und sie gezielt demütigen. In Boot Camps kam es schon zu mehreren Fällen von Skandalen, Folter und sogar Todesfällen. Deshalb sind sie nicht mehr so zahlreich und populär wie zur Zeit der Erstveröffentlichung von „Löcher“, aber es existieren immer noch viele Boot Camps in den USA.

Das Leben in Camp Green Lake erinnert in vielerlei Hinsicht an reale Boot Camps, auch wenn die Disziplin in der Realität strenger und die Aufgaben und Übungen vielfältiger sind. Stan wird wie ein Gefangener in Handschellen zum Camp gebracht, das weit entfernt von der Zivilisation mitten in der Wüste liegt. Er muss seine persönlichen Sachen offen legen und hat Glück, dass er das Briefpapier seiner Mutter behalten darf. Er bekommt eine Uniform, bestehend aus einem orangeroten Overall und einem orangeroten T-Shirt (vgl. Kap. 4, S. 19f.). Diese Uniform erinnert an die Gefangenenkleidung in Gefängnissen. Davon bekommt er zwei Sätze, die abwechselnd alle drei Tage gewaschen werden. Zu dieser Gefängnisatmosphäre bei trägt die Tatsache, dass sie ständig über „versteckte Kameras und Mikrofone“ (vgl. Kap. 15, S. 92) überwacht werden. Die Jungen tragen alle dasselbe und leben in einfachsten Verhältnissen (vgl. Kap. 5, S. 26, Kap. 6, S. 31). Darüber hinaus dürfen sie kaum persönliche Gegenstände haben und es gibt keine Spiegel im Camp (vgl. Kap. 18, S.103). Duschen kann man nur vier Minuten lang und ohne warmes Wasser; außerdem ist das Essen zwar ausreichend, aber schlecht (vgl. Kap. 6, S. 29). Zur Unterhaltung gibt es im Camp zwar einen Raum für die Jugendlichen, aber der befindet sich in einem schrecklichen Zustand (vgl. Kap. 9, S. 58f.).

Jeden Tag stehen die Jugendlichen noch vor Sonnenaufgang um halb fünf auf (vgl. Kap. 4, S. 20), wenn es noch kühl ist. Danach gehen sie zum ausgetrockneten See, wo jeder pro Tag genau ein Loch graben muss, das 5 Fuß (=ca. 1,5 Meter) breit und tief sein soll (ebd.). Den Rest des Tages haben die Jugendlichen frei, sobald sie mit dem Loch fertig sind. Gelegentlich scheint es noch Gesprächsrunden mit den Zeltbetreuern zu geben, wie in Kapitel 12.

WERKAUSGABEN

Beltz & Gelberg: Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake.

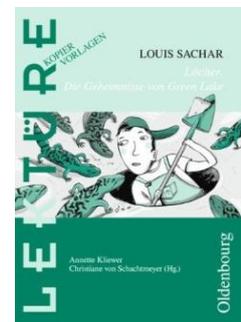
- Die aktuelle deutsche Werkausgabe als Paperback.
- **Kosten:** ab 8,95 €
- **ISBN:** 9783407740984



WEITERFÜHRENDE LITERATUR:

Oldenburg Schulbuchverlag: Lektüre: Kopiervorlagen: Löcher - Die Geheimnisse von Green Lake.

- Der Band bietet fertige Kopiervorlagen für den Unterricht. Er teilt sich in einen A- und einen B-Teil auf. Die Vorlagen im A-Teil folgen der Handlung chronologisch und dienen vor allem dem Textverständnis, während der B-Teil die Figurenkonstellation und bestimmte Themen in ihrem Zusammenhang behandelt.
- **Kosten:** ab 16,50 €
- **ISBN:** 9783637015395



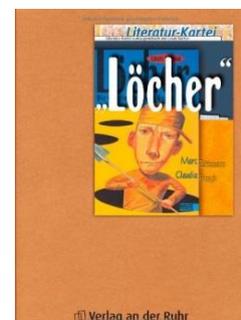
Schöningh Verlag: EinFach Deutsch Unterrichtsmodelle: Louis Sachar: Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake: Klassen 8 – 10.

- Der Band präsentiert verschiedene Bausteine zur Konzeption einer Unterrichtsreihe zum Roman und bietet außerdem ergänzende Materialien.
- **Kosten:** ab 24,00 €
- **ISBN:** 9783140224871



Verlag an der Ruhr: Literatur-Kartei: Löcher.

- Dieses Material konzentriert sich auf handlungsorientierte und kreative Aufgaben zu einzelnen Aspekten des Romans
- **Kosten:** ab 21,99 €
- **ISBN:** 9783834605160



LESEBEGLEITENDE LEKTÜREHILFEN

Eine zentrale Kompetenz, die Schüler und Schülerinnen (SuS) im Deutschunterricht erlernen sollten, ist das selbstorganisierte Lesen und Verstehen umfangreicherer Lektüren. Die hier vorgestellten Lektürehilfen sollen diesen Prozess begleiten und unterstützen.



Das strukturierte Lesen von Lektüren und dessen Dokumentation hilft dabei nicht nur von vornherein bei einem besseren Verständnis eines Werkes, es nimmt auch schon eine Menge ansonsten zusätzlicher Arbeit für die spätere Interpretation vorweg, erleichtert die grundsätzliche Orientierung im Text und die Bearbeitung weiterführender Analyseaufgaben. Auch für die Nachbereitung der Lektüre – etwa für die anschließende Klassenarbeit – ist eine solche Lesedokumentation eine hervorragende Basis.

Diese Lektürehilfen begleiten den Prozess des Lesens und geben den SuS dabei die Möglichkeit, sich die Lektüre im eigenen Lese- und Lerntempo zu erarbeiten. Dabei dokumentieren sie die gemachten Leseindrücke, helfen eine erste Struktur sowie einen Interpretationsansatz zu finden und leiten schließlich zu einem persönlichen Fazit des Werkes in Form einer Rezension an. Die SuS werden immer wieder dazu angeregt, ihre fertigen Ergebnisse miteinander zu vergleichen und zu diskutieren. Dies fördert nicht nur die Eigenreflexion in einem „ungezwungeneren“ Rahmen, sondern führt auch zu einer weiteren Auseinandersetzung mit der Lektüre und der eigenen Leseerfahrung. Die SuS sollen so nicht nur die verschiedenen Aspekte des Werks entdecken, sondern vor allem das generelle Interesse an der Literatur und am Gespräch über Literatur.

Eine „Gebrauchsanleitung“ erklärt eingangs ausführlich die Erstellung des Lesetagebuchs, Vorlagen für einzelne Bestandteile wie etwa das Deckblatt, der Lesemarker oder die Figurenkonstellation geben die wichtigsten Kapitel schon vor. Damit ist die Erstellung einer ausführlichen und gut strukturierten Lesedokumentation, mit der die SuS im Anschluss weiter arbeiten können, ein Leichtes.

Didaktischer Überblick

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Ein Ganzwerk selbstorganisiert lesen und Zugänge zum Text finden • Wesentliche Elemente des Textes (Figurenkonstellation/Sprachliche Gestaltung) erfassen und beschreiben • Eigene Ansätze zur Interpretation finden und miteinander vergleichen • <i>Vertiefend</i>: Eine eigene Rezension verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung zur Planung der eigenständigen Lektüre ganz nach eigenem Lerntempo • Optional: Vertiefende Aufgabenstellungen • Anregungen zum Austausch und zur Diskussion der Ergebnisse untereinander • Alle Bestandteile sind modularisiert und können unabhängig voneinander eingesetzt oder weggelassen werden



LESEDOKUMENTATION

Eine Lesedokumentation begleitet den ganz persönlichen Leseprozess einer Lektüre und dokumentiert die ersten Impressionen, Meinungen und auch Gefühle beim Lesen eines Werkes. Es hilft nicht nur dabei, die eigenen Gedanken zu strukturieren: Welchen Eindruck hat eine bestimmte Textstelle zuerst auf mich gemacht? Hat sich meine Erwartungshaltung im Laufe des Lesens geändert? Solche Fragen, die einem ansonsten im Laufe der Lektüre oft abhandenkommen, lassen sich dokumentieren und rekonstruieren. Ganz nebenbei sammelt man dabei schon wichtige Punkte für die anschließende Analyse und Interpretation – und natürlich auch für die folgende Klassenarbeit.

Dabei wird nicht nur ganz automatisch die Lese-, sondern auch die Schreibkompetenz gefördert sowie die selbstständige und produktive Arbeitsphase zu Hause gewährleistet. Fragen und Probleme können festgehalten und anschließend im Unterricht besprochen werden. Eine Lesedokumentation unterstützt also sowohl die Erarbeitung als auch die Interpretation und anschließende Wiederholung einer Lektüre.

Vorgehensweise:



Nutze das folgende Deckblatt, die Vorlage zur Erwartungshaltung und den Lesemarker, um eine eigene Lesedokumentation in Form eines Heftordners zu entwerfen. Im Anschluss an diese beiden Seiten...



...beginne dann mit der Lektüre und lege in deiner Lesedokumentation eigene Abschnitte (auf einer neuen Seite) an, sobald

- eine Figur für den weiteren Handlungsverlauf wichtig erscheint.
- ein Ort wiederholt auftaucht oder auch sonst eine besondere Bedeutung erlangt.
- ein gestalterisches Mittel des Autors auffällt oder wiederholt angewandt wird, etwa eine besondere Formulierung oder ein ungewöhnlicher Stil.
- Motive oder Themen deutlich werden, die für mehrere Figuren, den Verlauf der Handlung oder das gesamte Werk bedeutend sind.



... strukturiere das Werk während der Lektüre mithilfe des Lesemarkers und vervollständige die Abschnitte (Seiten) zu den oben genannten Aspekten, sobald dir etwas Zusätzliches zu einem Abschnitt, also etwa zu einer Figur, auffällt.



... vergleiche nach der vollständigen Lektüre des Werkes deine Lesedokumentation mit der eines Mitschülers oder einer Mitschülerin und diskutiere anschließend miteinander eure jeweiligen Abschnitte durch. Was ließe sich noch ergänzen? Was hast du anders aufgefasst und warum? Hier muss es kein richtig oder falsch geben, besonders spannend kann deshalb auch die Frage sein, warum ihr möglicherweise zu ganz verschiedenen Interpretationen gelangt seid.



... bearbeite anschließend die weiterführenden Arbeitsblätter. Hefte sie ebenfalls ein und vergleiche die Ergebnisse mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler. Wenn du schon einen guten Eindruck vom Werk hast und glaubst, dir ein Urteil bilden zu können, darfst du am Ende auch schon eine eigene Rezension schreiben!

SPRACHLICHE GESTALTUNG

Auch die sprachliche Gestaltung eines Romans ist sehr wichtig. Aufgrund deiner Lektüre solltest du nun in der Lage sein, die folgenden Fragen zur sprachlichen Gestaltung zu beantworten.



Wie trägt die Sprache des Erzählers dazu bei, Spannung zu erzeugen? Was unterscheidet sie von der täglichen Umgangssprache und von einfachen Tatsachenbeschreibungen?

„Das Gift wirkt nur, solange der Lack noch flüssig ist.“ Als sie fertig war, stand sie auf. Sie streckte die rechte Hand aus und berührte Stanleys Gesicht mit ihren Fingern. Mit den spitzen, noch feuchten Nägeln, fuhr sie langsam über seine Wange. Er spürte, wie sich seine Haut spannte. - (Kap. 20, S. 116)

Wie hättest du diesen Satz gegenüber deinen Freunden formuliert?

Was fällt dir auf?

Stanley fühlte, wie winzige Klauen sich in sein Gesicht gruben, als die Eidechse sich von seinem Nacken zu seinem Kinn vorschob. „Gleich ist es soweit“, sagte die Chefin. Stanley konnte sein Herz schlagen hören. Jeder Schlag sagte ihm, dass er noch am Leben war, wenigstens noch eine Sekunde lang. – (Kap. 45, S. 261f.)

Vergleiche die Beschreibung mit dem folgenden Satz:

Die Eidechse krabbelte Stanley über das Gesicht. Er hatte Todesangst.

Was fällt dir auf?

INHALTSÜBERSICHT

1. Kapitel

Figuren: -

Der Leser lernt erste Fakten über Camp Green Lake, das in einer Wüste liegt und seinen Namen daher hat, dass vor über hundert Jahren ein See mit einer Stadt an diesem Ort gewesen ist. Man erfährt am Rande, dass es einen Boss in dem Camp gibt, der in einer Blockhütte wohnt und dass es Bewohner im Camp gibt. Man erfährt zudem über giftige Tiere in der Gegend, von denen die gelb gefleckte Eidechse das gefährlichste ist, da ihr Gift immer tödlich ist.

2. Kapitel

Figuren: Stanley Yelnats

Man erfährt, dass Camp Green Lake ein Lager für kriminelle Jugendliche ist, die hier als Alternative zu einer Gefängnisstrafe umerzogen werden sollen, indem sie täglich ein Loch graben. Die Hauptfigur Stanley Yelnats wird vorgestellt. Man erfährt, dass er auch zu einem Camp-Aufenthalt verurteilt wurde und dass er aus einfachen Verhältnissen kommt.

3. Kapitel

Figuren: Stanley Yelnats

Stanley befindet sich gerade im Bus, der ihn nach Camp Green Lake bringt. Der Leser erfährt einige Hintergrundinformationen zur Hauptfigur. Stanley ist in seiner Schule ein Außenseiter und oft das Opfer von Hänseleien, weil er übergewichtig ist. Die Tat, für die er verurteilt wurde, hat er nicht begangen. Stan denkt an seinen Urgroßvater, der angeblich einst dafür verflucht worden war, weil er einer alten Frau ohne Fuß ein Schwein gestohlen habe. Der Fluch soll noch heute dafür verantwortlich sein, dass alle seine Nachfahren mit allem scheitern, weshalb es zur Familientradition wurde, Stans Urgroßvater stets als „elenden Tunichtgut und Schweinedieb“ zu beschimpfen. Alle männlichen Nachfahren heißen übrigens – genau wie schon der Urgroßvater – Stanley, sodass ihr Vorname wie der Nachname rückwärts gesprochen ist. Damit ist die Hauptfigur bereits Stanley IV. Sein Vater ist ein glückloser Erfinder, der gerade an einem Verfahren arbeitet, um Turnschuhe zu recyceln. Sein Urgroßvater hatte einst an der Börse ein Vermögen gemacht, wurde dann aber auf einer Reise von New York nach Kalifornien von der berühmten Banditin Kissin' Kate Barlow ausgeraubt. Auch dafür wird der Fluch verantwortlich gemacht. Stan denkt an ein Lied, das sein Vater ihm regelmäßig vorgesungen hat, und dass in den späteren Kapiteln noch größere Bedeutung bekommen soll. Der Bus gelangt nach Camp Green Lake.

4. Kapitel

Figuren: Stanley Yelnats, Mr. Sir

Das Camp besteht aus Zelten, heruntergekommenen Gebäuden und einer Hütte bei zwei Bäumen. Ansonsten ist es trostlos. Die Fahrer bringen Stan in ein Verwaltungsgebäude, wo einer der Lageraufseher – Mr. Sir – wartet. Er strahlt Autorität und Härte aus. Außerdem erfährt man, dass er gerade mit dem Rauchen aufgehört hat und deshalb ständig Sonnenblumenkerne als Ersatzhandlung isst.

CHARAKTERISIERUNGEN

CHARAKTERISIERUNG DER HAUPTFIGUREN

STANLEY YELNATS

Die Hauptfigur Stan macht im Verlauf des Romans eine innere Entwicklung durch, weshalb man zwischen dem Stan zu Beginn und dem am Ende des Romans unterscheiden muss.

Stan begegnet dem Leser als ein Teenager von 14 Jahren. Er stammt aus einfachen Verhältnissen (vgl. etwa Kap. 2, S. 9, Kap. 3, S. 13f., Kap. 6, S. 34), da sein Vater ein erfolgloser Erfinder ist, wird aber von seinen Eltern aufrichtig geliebt. Vor allem zu seiner Mutter hat er eine sehr enge Beziehung, wie seine Briefe an diese beweisen, in denen er sogar lügt, um ihr keinen Kummer zu machen (vgl. Kap. 9, S. 62, Kap. 18, S. 104). In der Schule ist er ein übergewichtiger Außenseiter, der gemobbt wird (vgl. Kap. 6, S. 32), keine Freunde hat und mit sich selbst unzufrieden ist (vgl. Kap. 42, S. 236). Nach Camp Green Lake ist er nur durch Pech gekommen. Ihm wurde vorgeworfen, die Schuhe des Baseballprofis Clyde Livingston aus einem Kinderheim gestohlen zu haben, die für einen wohltätigen Zweck versteigert werden sollten. Tatsächlich waren ihm die Schuhe an einer Unterführung auf den Kopf gefallen (Vgl. Kap. 6). Für die Tat wurde er zu 18 Monaten Aufenthalt im Erziehungslager Camp Green Lake verurteilt als Alternative zum Jugendgefängnis (vgl. Kap. 13, S. 78). Für diese Ereignisse macht Stan seinen Ururgroßvater Elya Yelnats verantwortlich, der einst einen Fluch auf sich und seine Nachkommen geladen hat (vgl. Kap. 12, S. 76). Am Anfang ist er den Bedingungen im Lager körperlich kaum gewachsen (vgl. Kap. 7, Kap. 9, S. 58, Kap. 10, S. 64), findet sich aber ansonsten relativ schnell zurecht, da er die Hierarchien in seiner Jugendgruppe durchschaut und sich klug opportunistisch verhält. So widerspricht er X-Ray nicht, als dieser behauptet, das erste Loch würde noch ein wenig Spaß machen, da er ihn als Anführer der Gruppe erkannt hat (Vgl. Kap. 9, S. 61), und verspricht diesem, ihm seinen nächsten Fund zu geben (vgl. Kap. 11, S. 69f.). Dadurch wird er von der Gruppe akzeptiert und bekommt den Namen Höhlenmensch – vermutlich, weil er der Größte in der Gruppe ist. Dass Stan der Größte ist, wird ihm eher beiläufig bewusst, was wieder einmal zeigt, dass er wenig Selbstbewusstsein hat, denn er sieht sich in einer viel schwächeren Position als er in Wirklichkeit ist (vgl. Kap. 11, S. 71). Ein Teil der Gruppe zu sein, macht Stan in gewisser Weise glücklich und gibt ihm das Gefühl von Stärke, wie seine Rachephantasie an Derrick Dunne zeigt (Kap. 11, S. 71f.). Wenn Stan sich in der Gruppe anpasst, dient dies also nicht nur dem Selbstschutz, sondern steigert auch sein Selbstwertgefühl. Beides macht ihn egoistisch: als Zero ihn fragt, ob er ihm Lesen und Schreiben beibringen könne, lehnt Stan ab – weil er müde ist, aber auch, weil er findet, er müsse „seine Kräfte für die Leute aufsparen, die zählen.“ (Kap. 18, S. 105f.)

Ein wichtiger Anstoß für Stans weitere Entwicklung findet in Kapitel 19, 20 und 21 statt, als Stan die Schuld für den verschütteten gestohlenen Kürbiskernsack von Mr. Sirs auf sich nimmt und zur Chefin gebracht wird. Die anderen lassen ihn in dieser Situation im Stich und als er zurückkehrt, ist es ausgerechnet Zero, der sein Loch für ihn gebuddelt hat, während die anderen sich eher wenig um Stan zu kümmern scheinen und eher neugierig wirken, weil sie sicher gehen wollen, dass er sie nicht verpetzt hat. Schon vorher gab es Anzeichen dafür, dass Stanley den anderen nicht wirklich wichtig ist und sich bei ihnen nicht ganz so wohl fühlt, wie er glaubt. So blafft Zickzack ihn auch noch an, nachdem er ihn aus Versehen mit seiner Schaufel niedergeschlagen hat (vgl. Kap. 17).

LÖSUNGEN

Du hast das Werk erstmals oder auch vor längerer Zeit gelesen und möchtest jetzt wissen, wie gut du über den Inhalt und wichtige Textstellen Bescheid weißt? Dann versuche doch mal, die folgenden Fragen zu beantworten.



Nur eine Antwort ist jeweils richtig.

1.) Was für ein Camp ist das „Camp Green Lake“?		
A: Ein Feriencamp für Pfadfinderinnen	B: Ein Camp für kriminelle Jungen	C: Ein Sportcamp für Dicke

Offiziell ist es ein Camp für kriminelle Jungen, tatsächlich wurde es jedoch nur gegründet, da die Walkers ohne fremde Hilfe niemals den Schatz finden würden.

2.) Warum kommt Stanley ins Camp?		
A: Er hat Clyde Livingstons Auto beschädigt	B: Er hat einen anderen Jungen verprügelt	C: Er hat Clyde Livingstons Turnschuhe gestohlen

Stanley wurde wegen Diebstahls verurteilt, obwohl er unschuldig ist.

3.) Was ist der wahre Grund für den Fluch, der auf Stanleys Familie lastet?		
A: Sein Urgroßvater stahl ein Schwein	B: Sein Urgroßvater entführte Myra	C: Sein Urgroßvater vergaß, Madame Zeroni auf den Berg zu tragen

Stanley glaubt zwar, dass sein Urgroßvater ein Schweinedieb war, jedoch wurde ihm das Schwein geschenkt und er vergaß lediglich, sein Versprechen einzulösen.

4.) Wer überfiel Stanleys Urgroßvater in der Wüste?		
A: Kissin' Kate Barlow	B: Dancin' Dean Harlow	C: Jumpin' Jane Farlow

Kissin' Kate Barlow küsste ihre Opfer.

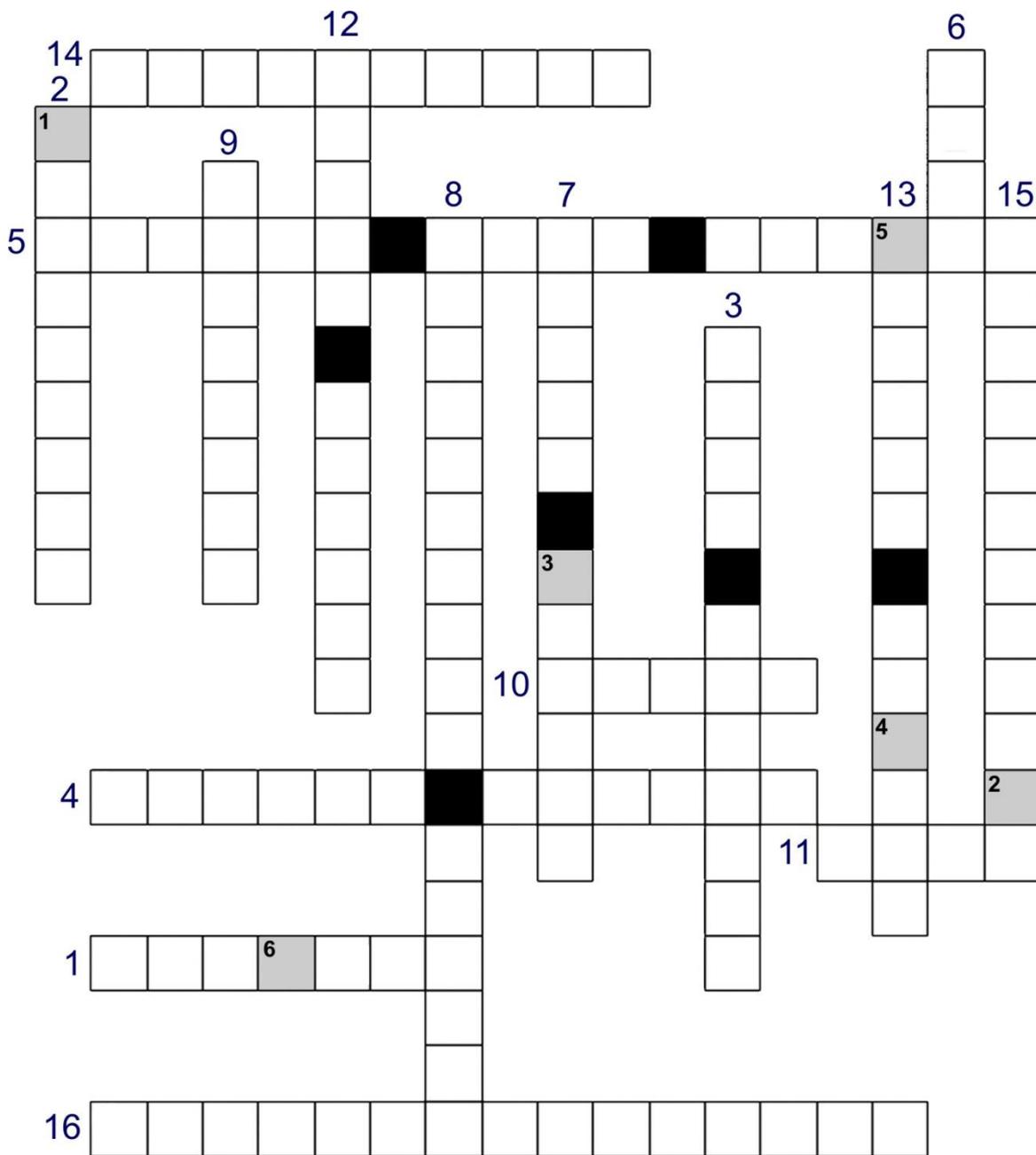
5.) Warum graben die Jungen jeden Tag Löcher?		
A: Sie suchen einen Schatz	B: Sie trainieren ihre Körper	C: Sie suchen Wasser

Die Jungen sollen Ms. Walker helfen, Kate Barlows Schatz zu finden.

6.) Mit wem freundet sich Stanley im Camp an?		
A: X-Ray	B: Torpedo	C: Zero

Stanley und Zero werden Freunde, als Stanley ihm das Lesen beibringt.

KREUZWORTRÄTSEL - GITTER



Bevor er als Autor erfolgreich wurde, arbeitete Louis Sachar auch als

--	--	--	--	--	--

PRÜFUNGSWISSEN KOMPAKT

PORTFOLIOS UND IHR ANSATZ

Portfolios stellen eine Sammlung wichtiger Informationen dar und sind so unverzichtbar für eine gelungene Nachbereitung. Gerade im Fach Deutsch, in dem viel gelesen wird, darf man den Überblick nicht verlieren. Deshalb sollte man sich im Vorfeld das Wichtigste vergegenwärtigen und auf Dauer fixieren.

Ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) werden Ihnen dankbar sein, wenn Sie sie bei dieser Herausforderung unterstützen. Wir unterstützen Sie dabei! Denn die Portfolios von School-Scout liefern Einsicht in zentrale Fragestellungen und die entsprechenden Zusammenhänge einer Lektüre.

In den Portfolios geht es dabei nicht um Vollständigkeit – vielmehr soll die Liste von Fragen nur all jene Felder andeuten, auf denen man sich bewegen können sollte. So sollen sich die SuS mit Hilfe der Liste weitere Fragen und Antworten überlegen und werden somit zur weiteren Vertiefung angeregt.

ZUM PRAKTISCHEN EINSATZ IM UNTERRICHT

Die Antworten sind für die Hand des Lehrers gedacht – keineswegs müssen SuS all das wissen, was hier aufgeführt ist. Natürlich können Sie Ihren SuS diese auch an die Hand geben, wenn es Ihnen sinnvoll erscheint.

Am sinnvollsten ist der Einsatz der Portfolios am Ende einer Unterrichtsreihe – so kann man schnell feststellen, welche Dinge vielleicht noch nicht behandelt worden sind, weil andere Akzente wichtiger waren. Diese Aspekte könnten zum Beispiel in Referaten oder Projekten nachgeholt werden. Außerdem kann man die Portfolios sehr schön bei der Vorbereitung auf Klassenarbeiten nutzen.

KLASSENARBEITSFINDER

Die Materialien können natürlich auch als „Steinbruch“ für eigene Klassenarbeiten und die Konzeption individueller Erwartungshorizonte herhalten.

Didaktischer Überblick

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Elemente des Textes erfassen, beschreiben und vergleichen • Besonderheiten und Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung deuten • Entstehungszeit des Werkes und Lebensumstände des Autors mit einbeziehen und dabei historische und gesellschaftliche Fragestellungen mitberücksichtigen • <i>Vertiefend/Optional:</i> Beschäftigung mit Ansätzen und Methoden der Literaturtheorie zur Analyse des Werkes 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompakte Übersicht der wesentlichen Merkmale des Werks zum Nacharbeiten und Vertiefen • Das Material dient als Ausgang einer Unterrichtsdiskussion, aber vor allem auch als Orientierungshilfe für das selbstorganisierte Lernen zuhause und zur Ermittlung des eigenen Lernstandes

PORTFOLIO



Mit Hilfe der folgenden Übersicht kannst du überprüfen, was du über den Roman bereits weißt und welche Fragen noch offen sind, bzw. wo noch Klärungsbedarf besteht.

- Gehe die Punkte einfach einmal durch. Wenn dir spontan etwas dazu einfällt, notiere es dir auf diesem Arbeitsblatt oder separat auf einem anderen Blatt.
- Wenn dir eine Frage unklar erscheint oder du überhaupt keine Ahnung hast, schreibe einfach ein Minuszeichen daneben. Auf diese Punkte wird noch einmal explizit mit der ganzen Klasse eingegangen.

KOMPETENZBEREICHE

ALLGEMEINES ZUM WERK

- Fasse die Handlung des Romans in wenigen Sätzen zusammen.
- Wie wurde der Roman rezipiert?
- Nenne einige Informationen über die Erziehungslager in den USA, wie Camp Green Lake eines ist.
- Beschreibe in wenigen Worten die Situation von Afroamerikanern wie dem Zwiebelverkäufer Sam in den USA im späten 19. Jahrhundert.

AUFBAU UND SPRACHLICHE GESTALTUNG

- Wie viele verschiedene Geschichten kommen im Roman vor? Erkläre, wie die verschiedenen Geschichten zusammenhängen.
- Erkläre, warum der Ort Green Lake eine besondere Bedeutung im Roman hat.
- Im 7. Kapitel wird beschrieben, wie Stanley sein erstes Loch buddelt und wie Elya Yelnats von Madame Zeroni verflucht wird. Beschreibe, in welcher Reihenfolge die beiden Episoden in dem Kapitel erzählt werden. Welchen Effekt hat das auf den Leser?

THEMATISCHE SCHWERPUNKTE

- Beschreibe den Alltag und den Tagesablauf in Camp Green Lake und erkläre, was damit bei den Jugendlichen erreicht werden soll. Beziehe danach Stellung: Hältst Du eine Einrichtung wie Camp Green Lake für sinnvoll?
- Fasse die Bedeutung des Fluches Madame Zeronis im Roman zusammen.
- Welche Rolle spielt Armut dabei, dass Stanley und Zero zu einem Aufenthalt in Camp Green Lake verurteilt wurden?
- Beschreibe, wie sich Stanley im Verlauf des Romans verändert.

FIGURENKONSTELLATION

- Erläutere die Rolle von X-Ray in der Gruppe von Zelt D.
- Beschreibe das Verhältnis zwischen Stanley und Zero und wie es sich im Laufe des Romans verändert.
- Erkläre, wieso Stan mit der Gruppe in einen Konflikt gerät (Vgl. Kap. 27, Kap. 30).
- Vergleiche die beiden Betreuer Mr. Sir und Mr. Pendanski miteinander.

(WEITERFÜHREND) LITERATURTHEORIE

- Erkläre kurz, was eine Sage ist. Befinden sich im Roman „Löcher“ Sagengeschichten?

Allgemeines zum Werk	Fasse die Handlung des Romans in wenigen Sätzen zusammen.
	<p>Der Roman dreht sich um den 14-jährigen Jungen Stanley Yelnats, der unschuldig zu einem anderthalbjährigen Aufenthalt im Erziehungslager Camp Green Lake verurteilt wird. Ihm wird vorgeworfen, die Schuhe eines Baseballprofis aus einem Heim für Straßenkinder gestohlen zu haben, die für einen wohltätigen Zweck versteigert werden sollten. Tatsächlich hat er sie zufällig gefunden und wurde dann festgenommen. Schuld daran ist Stans Meinung nach ein Fluch, mit dem sein Urgroßvater und alle seine Nachkommen von einer alten Frau namens Madame Zeroni belegt wurden, weil er eine Vereinbarung mit ihr nicht eingehalten hatte.</p> <p>An der Stelle von Camp Green Lake war ursprünglich mal ein See, der durch eine über hundertjährige Dürreperiode zur Wüste wurde. Dort sollen Jugendliche Straftäter täglich ein Loch zur Charakterbildung graben. Tatsächlich sucht die Chefin des Lagers Ms. Walker nach einem Schatz, den die berühmte Banditin Kissin' Kate Barlow dort vergraben hat. Kate Barlow lebte einst an dem See und arbeitete als Lehrerin, sie war für ihre eingelegten Pfirsiche bekannt. Als sie eine Liebschaft mit dem schwarzen Zwiebelhändler Sam einging, wurde er gelyncht, woraufhin sie zur Banditin geworden war. Als Banditin hat sie auch Stans Urgroßvater ausgeraubt und in der Wüste ausgesetzt.</p> <p>Im Lager lernt Stan Hector Zeroni, genannt Zero – ein Nachkomme Madame Zeronis – kennen und beginnt nach einiger Zeit, ihm lesen und schreiben beizubringen, da dieser Analphabet ist. Zwischenzeitlich wird ihm durch den Fund einer Lippenstiftkappe klar, dass die Chefin wohl nach Kate Barlows Schatz sucht. Der Unterricht führt zu Konflikten zwischen den Jugendlichen, sodass es zum Streit kommt. Zero schlägt dabei den Betreuer Mr. Pendanski nieder, der ihn immer gedemütigt hatte, und flüchtet in die Wüste. Nach einigen Tagen bekommt Stan ein so schlechtes Gewissen, dass er ihn suchen geht und findet. Zero hatte sich mit alten Pfirsichkonserven (von Kate Barlow), die er gefunden hatte, am Leben gehalten. Gemeinsam gelingt es ihnen, zu einem Berg zu fliehen, wo sie Zwiebeln (vom Zwiebelhändler Sam) und Wasser finden. Dabei trägt Stan den erschöpften Zero einige Zeit und bricht damit den Fluch, mit dem einst sein Ahne von Madame Zeroni belegt worden war. Sie beschließen, beim Lager heimlich nach Kate Barlows Schatz zu suchen, werden aber von der Chefin und ihren Untergebenen erwischt, kurz nachdem sie die Beute gefunden haben. Da sich in dem Loch mit dem Beutekoffer aber auch ein Nest gelbgefleckter tödlich giftiger Eidechsen befindet, können weder die Chefin noch die Jungen irgendetwas tun als still zu stehen. Die Situation entspannt sich, als plötzlich eine Anwältin auftaucht, die für Stans Eltern arbeitet und beide Jungen befreien kann.</p>
	Wie wurde der Roman rezipiert?
	<p>Der Roman wurde nach seiner Erstveröffentlichung 1998 sowohl in den USA als auch international ein großer Erfolg und brachte dem Autor Louis Sachar, auch wenn er bereits vorher ein relativ bekannter Kinderbuchautor gewesen war, den großen Durchbruch. Er wurde u.a. mit dem „National Book Award for Young People's Literature“ sowie dem deutschen Jugendbuchpreis „LUCHS“ ausgezeichnet und „Löcher“ wurde von der New York Times zum Jugendbuch des Jahres erklärt. 2003 wurde das Buch zudem verfilmt und auch für das Jugendtheater adaptiert. Mit „Kleine Schritte“ (Small Steps, 2006) ist inzwischen eine Fortsetzung erschienen, die sich um Nebenfiguren aus „Löcher“ dreht.</p>

KLASSENARBEIT ZU LOUIS SACHAR, „LÖCHER“

Aufgabe 1:

Fasse Kapitel 27 bis Seite 152 (bis zu: „Über den See sah er die Staufahne kommen. Er nahm einen Schluck aus seiner Flasche und wartete ab, wer am Steuer saß.“) zusammen.

Aufgabe 2:

a) Ordne den Abschnitt in den Gesamtzusammenhang des Romans ein.

b) Erkläre, warum die anderen Jungen ein Problem damit haben, dass Zero einen Teil von Stanleys Loch gräbt als Gegenleistung dafür, dass dieser ihm Lesen und Schreiben beibringt.

Aufgabe 3:

Stanley findet, dass es richtig ist, wenn Zero einen Teil seines Lochs gräbt, weil er seine Kräfte für den Unterricht sparen muss. Stimmt Du seiner Meinung zu? Beziehe Stellung!

Textgrundlage: Louis Sachar, Löcher. Die Geheimnisse von Green Lake, Beltz und Gelberg Taschenbuch 568, Weinheim 2002.

Bewertungsschlüssel:

Notenanteil

Inhaltlich	Aufgabe 1	15 %
	Aufgabe 2	35 %
	Aufgabe 3	20 %
Formal	Darstellungsleistung	30 %

Viel Erfolg!



MUSTERLÖSUNG ZUR KLASSENARBEIT

Um die Übersichtlichkeit zu erleichtern, sind die einzelnen Schritte des Gedankengangs durchnummeriert – außerdem werden Zwischenüberschriften über die Aufgabenteile gesetzt. Weiterhin dienen Erläuterungen zur Aufgabenstellung als Bearbeitungshilfe.

Zu Aufgabe 1: Fasse Kapitel 27 bis Seite 152 zusammen.

Es werden die formalen Grundangaben sowie eine kurze, aber umfassende Wiedergabe des Abschnitts erwartet. Hierbei ist es wichtig, dass lediglich auf den Inhalt eingegangen wird und noch keine Deutung erfolgt.

I. Zum Inhalt

In dem betreffenden Abschnitt aus dem 1998 veröffentlichten Roman „Löcher“ von Louis Sachar kommt es zu Problemen in der Gruppe, weil Zero jeden Tag die Grabung eines Teils von Stans Loch übernimmt.

Als das Kapitel beginnt, ist es mittags und Stanley hat bereits mehr als die Hälfte seines Lochs gegraben. Trotz der Hitze spart er sein Wasser, da Mr. Sir ihm keinen Nachschub mehr gibt, seitdem ihm das Gesicht von der Chefin zerkratzt worden ist. Allerdings bekam Stanley bisher dafür immer ein wenig mehr von Mr. Pendanski. Seitdem Zero einen Teil der Grabung von Stanleys Loch übernimmt, beschwerten sich die anderen Jungen in der Gruppe und provozieren Stan. X-Ray vergleicht die Abmachung zwischen Stanley und Zero sogar mit der Sklaverei in Amerika. Darüber ärgert sich Stan besonders, da er weiß, dass X-Ray ganz anders reagieren würde, wenn jemand sein Loch übernehmen würde. Er rechtfertigt sich aber nicht nur gegenüber den anderen, sondern auch vor sich selbst, indem er sich noch einmal sagt, dass er seine Kraft sparen muss, um ein guter Lehrer sein zu können. Insgeheim hofft Stanley sogar, dass die Chefin ihn und Zero beim Unterricht abhört und so ein besseres Bild von Zero bekommt.

Aufgabe 2:

a) Ordne den Abschnitt in den Gesamtzusammenhang des Romans ein.

b) Erkläre, warum die anderen Jungen ein Problem damit haben, dass Zero einen Teil von Stanleys Loch gräbt als Gegenleistung dafür, dass dieser ihm Lesen und Schreiben beibringt.

Nach der Zusammenfassung soll der Abschnitt nun zunächst in den Gesamtzusammenhang des Romans eingeordnet werden. In wenigen Worten sollte die Szene korrekt innerhalb der Handlung lokalisiert werden, wobei insbesondere die Vereinbarung zwischen Stanley und Zero Erwähnung finden sollte. Im Aufgabenteil b) geht es vor allem darum, herauszuarbeiten, warum die anderen Jungen sich an Stanleys und Zeros Abmachung stören. Hierzu können die SuS zwei verschiedene Erklärungsansätze entwickeln und auch auf ihr Hintergrundwissen zurückgreifen. Konkrete Angaben anderer Stellen sollten allerdings nicht vorausgesetzt werden, auch wenn in der Musterlösung im Folgenden relevante andere Kapitel angegeben werden.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

"Löcher - Die Geheimnisse von Greenlake" von Sachar

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

